

Merkblatt zur Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in der Nutzung des Videokonferenzsystems „Zoom“ durch die TARGOBANK

Dieses Merkblatt informiert Sie über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten in der Nutzung des Videokonferenzsystems „Zoom“ unter Beachtung nach der europäischen Datenschutz-Grundverordnung (DSGVO) sowie sonstigen datenschutzrechtlichen Regelungen zustehenden Rechte. Videokonferenzsysteme betrachten wir als Telekommunikationsdienste, bei denen in der Regel die E-Mail-Adresse des Teilnehmers als Verbindungsdatum genutzt wird. Insoweit findet das Telemedien-Telekommunikations-Datenschutzgesetz Anwendung.

Wenn Sie an Online-Meetings und/oder Webinaren organisiert von der TARGOBANK teilnehmen (nachfolgend einheitlich „Online-Meetings“), so erfolgt dies über die Anwendung „Zoom“ der Zoom Video Communications, Inc. („Zoom Inc.“), mit Sitz in 55 Almaden Blvd, Suite 600, San Jose, CA 95113, USA.

Wer ist für die Datenverarbeitung verantwortlich?

Für die Datenverarbeitung, die im unmittelbaren Zusammenhang mit der Durchführung von Online-Meetings steht, ist die TARGOBANK verantwortlich; soweit Sie die Internetseite von „Zoom“ aufrufen, ist Zoom Inc. für die Datenverarbeitung verantwortlich. Ein Aufruf der Internetseite ist für die Nutzung von „Zoom“ jedoch nur erforderlich, um sich die Software für die Nutzung von „Zoom“ herunterzuladen. Sie können „Zoom“ nutzen, indem Sie die jeweilige Meeting-ID und ggf. weitere Zugangsdaten zum Meeting direkt in der „Zoom“-App eingeben. Wenn Sie die „Zoom“-App nicht nutzen wollen oder können, dann sind die Basisfunktionen auch über eine Browser-Version nutzbar, die Sie ebenfalls auf der Internetseite von „Zoom“ finden.

Rechtsgrundlage der Datenverarbeitung

Die Datenverarbeitung erfolgt im Rahmen der von Ihnen gewählten Nutzung durch Zoom als Einwilligung gem. Art. 6 Abs.1 a) DSGVO. Auf die Möglichkeit der Nutzung von Zoom mittels Pseudonym gegenüber der TARGOBANK wird ausdrücklich hingewiesen. Sie können die Einwilligung jederzeit mit Wirkung für die Zukunft widerrufen, indem Sie Zoom nicht weiter verwenden.

Welche Daten verarbeiten wir?

Der Umfang der Daten hängt dabei auch davon ab, welche Angaben zu Daten Sie vor bzw. bei der Teilnahme an einem „Online-Meeting“ machen. Folgende personenbezogene Daten sind Gegenstand der Verarbeitung:

- **Angaben zum Benutzer:** Vorname, Nachname, Telefon (optional), E-Mail-Adresse, Passwort (wenn „Single-Sign-On“ nicht verwendet wird), Profilbild (optional). Um an einem „Online-Meeting“ teilzunehmen, bzw. den „Meeting-Raum“ zu betreten, müssen Sie zumindest Angaben zu Ihrem Namen machen. **Gegenüber TARGOBANK kann insoweit ein Pseudonym verwendet werden.**
- **Meeting-Metadaten:** Thema, Beschreibung (optional), Teilnehmer-IP-Adressen, Geräte-/Hardware-Informationen
- **Bei Aufzeichnungen:** MP4-Datei aller Video-, Audio- und Präsentationsaufnahmen, M4A-Datei aller Audioaufnahmen, Textdatei des Online-Meeting-Chats. Die TARGOBANK verwendet „Zoom“, um Online-Meetings durchzuführen. Soweit ein Online-Meeting aufgezeichnet wird, um den Inhalt auch nach der Veranstaltung für Interessenten abrufbar zu machen, wird die TARGOBANK Ihnen das im Vorfeld transparent mitteilen und – soweit erforderlich – um Ihre Zustimmung bitten. Die Tatsache der Aufzeichnung wird Ihnen zudem in der „Zoom“-App angezeigt. Zudem wird die TARGOBANK bei einer Aufzeichnung nur die Sprecher und die gezeigte Präsentation aufzeichnen, Teilnehmende werden nicht erkennbar sein.
- **Bei Einwahl mit dem Telefon:** Angabe zur eingehenden und ausgehenden Rufnummer, Ländername, Start- und Endzeit. Ggf. können weitere Verbindungsdaten, wie z.B. die IP-Adresse des Geräts gespeichert werden.
- **Text-, Audio- und Videodaten:** Sie haben ggf. die Möglichkeit, in einem Online-Meeting die Chat-, Fragen- oder Umfragenfunktionen zu nutzen. Insoweit werden die von Ihnen gemachten Texteingaben verarbeitet, um diese im Online-Meeting anzuzeigen und ggf. zu protokollieren.

Wenn Sie bei „Zoom“ als Benutzer registriert sind, dann können Berichte über Online-Meetings (Meeting-Metadaten, Daten zur Telefoneinwahl, Fragen und Antworten in Webinaren, Umfragefunktion in Webinaren) bis zu einem Monat bei „Zoom“ gespeichert werden. Die TARGOBANK legt Ihre im Rahmen von Online-Meetings erhobenen Daten Dritten, sofern diese nicht gerade zur Weitergabe bestimmt sind, nicht offen.

Wofür werden die personenbezogenen Daten von TARGOBANK verwendet?

Die TARGOBANK erfasst, speichert und nutzt Ihre personenbezogenen Daten die zur Durchführung des Online-Meetings erforderlich sind. Die Bearbeitung und Speicherung der Teilnehmerdaten ist erforderlich, um die Abwicklung und inhaltliche Ausgestaltung zu ermöglichen. Dazu gehört u.a. auch eine eventuelle Verarbeitung der Daten zum Zweck einer terminlichen Änderung des Online-Meetings sowie gegebenenfalls die Zusendung von Informationsmaterial zur Veranstaltung. Mit der Abwicklung des Anmeldeprozesses für die Online-Meetings wurde die arsmedium eins GmbH, Bucherstr. 103, 90419 Nürnberg beauftragt. Im Rahmen des Anmeldeprozesses zum Online-Meeting werden ebenfalls dort personenbezogene Daten erfasst und gespeichert. Eine automatisierte Entscheidungsfindung i.S.d. Art. 22 DSGVO kommt nicht zum Einsatz.

Wie lange werden personenbezogene Daten bei der TARGOBANK gespeichert?

Die erhobenen personenbezogenen Daten zur Durchführung des Online-Meetings werden von der arsmedium eins GmbH nur zur Bearbeitung von Störungsmeldungen und Endanwenderanfragen vorgehalten. Die Daten werden zur Bearbeitung der Endanwenderanfragen für 150 Tage aufbewahrt und danach gelöscht.

Werden Daten in ein Drittland übermittelt?

Wenn Sie an Online-Meetings und/oder Webinaren organisiert von der TARGOBANK teilnehmen (nachfolgend einheitlich „Online-Meetings“), so erfolgt dies über die Anwendung „Zoom“ der Zoom Video Communications, Inc. („Zoom Inc.“), mit Sitz in 55 Almaden Blvd, Suite 600, San Jose, CA 95113, USA.

Durch die uns vorgenommenen Einstellungen werden die bei der Nutzung von Zoom erhobenen, personenbezogenen Daten primär in Deutschland verarbeitet. Jedoch kann nicht ausgeschlossen werden, dass Zoom, als Unternehmen mit Sitz in den Vereinigten Staaten, diese dorthin übermittelt und für eine bestimmte Zeit speichert. Ein angemessenes Datenschutzniveau ist durch den Abschluss der sog. EU-Standardvertragsklauseln durch Zoom garantiert. Wir weisen darauf hin, dass Datenverarbeitungen in den USA derzeit nicht das gleiche Schutzniveau wie die Datenverarbeitung von Daten in der EU hat und die Datenverarbeitung, soweit sie dort erfolgen kann, in einem unsicheren Drittland erfolgt. Wir hoffen, dass in Kürze eine Einigung zur Gewährleistung eines angemessenen Datenschutzniveaus zwischen der Europäischen Union und den Vereinigten Staaten von Amerika, wie es bereits angekündigt ist, erfolgt.

Welche Datenschutzrechte bestehen?

Jede betroffene Person hat das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DSGVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DSGVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DSGVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DSGVO sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DSGVO. Beim Auskunftsrecht und beim Löschungsrecht gelten die Einschränkungen nach §§ 34 und 35 BDSG. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (Art. 77 DSGVO iVm § 19 BDSG).

Im Übrigen verweisen wir auf die allgemeinen Datenschutzhinweise der TARGOBANK unter www.targobank.de/datenschutz.